

Pressemeldung

12.02.2025

EMOP Berlin 2025 – European Month of Photography

Fotofestival, 1.3. – 31.3.2025

Ein Dorf 1950–2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer

Ausstellung der Akademie der Künste im Rahmen des EMOP Berlin 2025, 28.2. – 4.5.2025

was zwischen uns steht. Fotografie als Medium der Chronik

Zentrale Festivalsausstellung des EMOP Berlin 2025, 28.2. – 4.5.2025

Einladung zur Pressekonferenz Mittwoch, 26. Februar 2025, 10 Uhr

EMOP Festivalzentrum in der Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Ausstellungssäle ab 9 Uhr geöffnet

Begrüßung

Manos Tsangaris, Präsident der Akademie der Künste

Redebeiträge von

Moritz van Dülmen, Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin

Maren Lübbke-Tidow, Kulturprojekte Berlin, Künstlerische Leiterin des EMOP Berlin 2025 sowie Kuratorin der zentralen Festivalsausstellung „was zwischen uns steht. Fotografie als Medium der Chronik“

Marit Lena Herrmann, Kuratorin der Partnerausstellung der Akademie der Künste „Ein Dorf 1950–2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer“

Im Anschluss Führungen durch die Ausstellungen mit Maren Lübbke-Tidow und Marit Lena Herrmann

Die Künstler*innen Ute Mahler, Werner Mahler, Yevgenia Belorusets und Susanne Keichel stehen für Kurzinterviews bereit.

Ab 12 Uhr EMOP-Bustour für Journalist*innen zu drei weiteren Ausstellungsprojekten im Rahmen des EMOP Berlin und Möglichkeit, mit Beteiligten vor Ort zu sprechen

Anmeldung zur Pressekonferenz bitte per E-Mail an Nancy Henze, EMOP Berlin / Kulturprojekte Berlin, n.henze@kulturprojekte.berlin

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Auf der gemeinsamen Pressekonferenz stellen Kulturprojekte Berlin und Akademie der Künste das Festivalprogramm des EMOP Berlin 2025 – European Month of Photography, die zentrale Festivalsausstellung „was zwischen uns steht. Fotografie als Medium der Chronik“ und die Akademie-Ausstellung „Ein Dorf 1950–2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer“ vor. Die Ausstellungen werden in der Akademie der Künste am Hanseatenweg gezeigt.

Die Ausstellung „**Ein Dorf 1950–2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer**“ ist ein Langzeitprojekt von drei Fotograf*innen. Das Projekt hat seinen Ursprung in Berka in Thüringen und weist doch weit über die Grenzen dieses Dorfes hinaus. In den mehr als 150 Fotografien der Ausstellung verweben sich persönliche Schicksale und Weltgeschichte, autobiografische Bezüge und künstlerische Herangehensweisen. Gezeigt wird ein Ort über den Zeitraum von 70 Jahren hinweg. Die Arbeiten stellen Fragen nach Kontinuitäten und Veränderungen, nach Heimat, Kindheit, nach Wegziehen und Zurückkommen, nach Alt und Neu, nach Bekanntem und Unbekanntem.

Pressebilder „Ein Dorf 1950–2022“ zum Download [hier](#)

Pressekontakt „Ein Dorf 1950–2022“

Dorothea Walther, walther@adk.de, Tel. 030 200 57-1531

Ausstellungsdaten

[Ein Dorf 1950–2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer](#)

Eröffnung: 27. Februar 2025, 19 Uhr, Eintritt frei

Laufzeit: 28. Februar 2025 – 4. Mai 2025

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Eintritt: € 10/7, Kombiticket mit der EMOP-Ausstellung „was zwischen uns steht“

Eintritt frei bis 18 Jahre und jeden Dienstag

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Tel. 030 200 57-2000, info@adk.de

In Kooperation mit der Agentur OSTKREUZ.

Im Rahmen des EMOP Berlin 2025 – European Month of Photography

Der **[EMOP Berlin – European Month of Photography](#)** ist ein Festival für Fotografie von Kulturprojekte Berlin in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen in der Stadt. Das Festival wird ermöglicht durch Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Hauptkooperationspartner des EMOP Berlin 2025 ist die Akademie der Künste.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de